

Die (Vor-) Letzte

Speckbrett-Werfen



Von Toni angefeuert, holt Jörg mit dem Speckbrett aus...



Gefangen! Unser Westfale Martin kündigt Jörg und Peter die Freundschaft, denn a) wird das Speckbrett nicht geworfen und b) hätte ein echter Ehren-Westfale es nie gefangen. (Szene stammt vom Stone Mountain/USA)

So so, der Pentium II ist also Intels neue Spiele-Plattform. Als ich das Ding zum ersten Mal sah, dachte ich da hat einer vergessen, den Chip aus der Verpackung zu nehmen. Dann hat man mich aufgeklärt, daß der jetzt sein eigenes Gehäuse hat, seinen eigenen Luxus-Lüfter, seinen eigenen Bus, seinen eigenen Swimmingpool – hmm, nein, keinen Pool, aber natürlich seinen eigenen Slot. Die neuen Grafikkarten, AGP, die haben auch ihren eigenen Slot. Dann gibt's inzwischen ungefähr 27 Sorten von RAM-Modulen, die haben auch alle ihren eigenen Slot. Vor zwei Jahren ging man in den Laden, verlangte »8 MByte RAM für'n PC« und bekam ein paar Chips in die Hand gedrückt. Heute lautet die Gegenfrage »Simm, Dimm, Sipp, Ess-Dee, Ess-Geh, Vau, Weh, Edo oder Peh-Ess-Zwo?« Da steht man dann und überlegt, welche Sprache das wohl sein könnte. Was war noch

mal ISA, EISA, VESA und PCI? Ach ja, konkurrierende Bussysteme, natürlich jedes mit eigenem Slot. Früher haben wir immer gewitzelt, daß unsre PCs alles könnten, außer Kaffee kochen. Ich bin sicher, Asus werkelt schon an 'nem neuen Slot dafür. Was sagen Sie, plug and play? Na klar, man muß nur erst mal rausfinden, was man wo einpluggt. Und dafür bekommt man demnächst bei jedem neuen PC einen Elektrotechnik-Studenten mitgeliefert. Der Rest ist dann kinderleicht – ehrlich. **CG**

Fundsachen

Mußten Sie in letzter Zeit über irgendwas herzlich lachen? Glauben Sie, daß 189.999 andere auch darüber lachen könnten? Dann her damit! Lustige Schnipsel, unfreiwillig komische Übersetzungsversuche, brandneue Witze – Einsendungen, die uns zum Kichern bringen, veröffentlichen wir auf dieser Seite.

Zielgruppen-Wauwau

Wer behauptet, daß GameStar keinen Hund hinter dem Ofen vorlocken könne? Von unserem Leser Jochen Stary erhielten wir folgende Reklamation:

»Sehr geehrte Damen und Herren, als ich heute mittag meinen Postkasten öffnete, staunte ich nicht schlecht. Mir flatterte ein Brief von Ihnen entgegen, adressiert an Sascha Stary. »Sascha« war mein Jagd-Spaniel, der im biblischen Hundekalter von 18 Jahren 1992 verstarb. Hoffentlich haben Sie nicht noch mehr Hunde in Deutschland angeschrieben!«

(Hoffen wir auch – wenn wir demnächst statt CDs Hundekuchen beilegen müssen, machen die Zeitschriftenhändler nämlich bestimmt Probleme.)

Click till you're sick

Wenn Sie **Star Wars** oder **Beavis & Butthead** mögen (oder gar beides – eine eher unwahrscheinliche Kombination), sollten Sie sich vor **Star Warped** (Sierra) warnen lassen. In dieser vorgeblichen Multimedia-»Parodie« stellen zwei Jünglinge namens Brian & Aaron ein wüstes Sammelsurium aus Star-Wars-Devotionalien, -Geheimnissen und -Spieltips vor. Das Positivste, was sich darüber sagen ließe, ist noch, daß man die einzelnen Dialoge, Animationseinlagen, Filmchen und Mini-Spiele meist problemlos per Mausklick abrechnen kann – aber wozu? Besser gar nicht erst starten.



Star Warped: In einem billigen Asteroids-Verschnitt wehrt sich der Todesstern tapfer gegen kosmische Büstenhalter.